

Inhaltsverzeichnis

Der Bergmönch giebt einem Häuer Insekt auf seine Lampe	3
---	----------

[<<< zurück](#) | [Sammlung bergmännischer Sagen](#) | [weiter >>>](#)

Der Bergmönch giebt einem Häuer Insekt auf seine Lampe

Es hieß eine [Grube](#) »der alte Segen«. Darin arbeitete ein [Bergmann](#), der kam eines Abends, als er heimkehren wollte, in einen Gang und ging lange darin hin. Zuletzt wollte sein [Licht](#) ausgehen. Da kam der [Bergmönch](#), gab ihm ein ordentliches Stück Insekt und winkte ihm, nur noch weiter in dem Gang zu gehen.

Zuletzt kam er in einen Schacht, den er gar nicht kannte, und sah Gold und andere edle Erze. Sein Licht aber verminderte sich gar nicht, und sein Kamerad fragte ihn, woher er es hätte. Endlich erzählte er es, aber als es heraus war, schmolz sein Licht schon zusammen, und von dieser Zeit an ist auch das ganze Gold und Stufertz, das in diesem Gang war, wie das Talg zerschmolzen und verschwunden.

Quelle: [Friedrich Wrubel](#), *Sammlung bergmännischer Sagen*, 1883; www.geisterspiegel.de

[sagen](#), [wrubel](#), [bergmaennischesagen](#), [bergbau](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bergmaennischesagen029&rev=1677424146>

Last update: **2025/01/30 10:24**

